

Nach der Kirche geht's in den „Adler“

Der Adler in Großdorf: Ein Wirtshaus, so familär wie bei Mama zu Hause.

ADLER. Geschirr klappert. Das Mahlwerk der Kaffeemaschine ist wie Musik in den Ohren. Und wenn sich die Flügeltür zur Küche öffnet, entweicht eine herrliche Duftwolke, die das ganze Lokal in eine einzigartige Atmosphäre taucht, wie man sie nur von zu Hause bei Mama kennt. Dementsprechend kommen die Gäste zahlreich, um sich kulinarisch verwöhnen zu lassen oder einfach, um sich wohl zu fühlen. Denn seit **Irma Renner** vor zwei Jahren den Adler neu eröffnet hat, ist das Lokal ein Egg Großdorf zum Hotspot geworden.

Einziges Sonntagsgasthaus Fünf Jahre stand das Traditionsgasthaus leer. Bis die Schwarzenbergerin

begann, jeden Sonntag ein Drei-Gänge-Menü aufzutischen. Hausmannskost versteht sich. Manchmal mit mediterranem Touch, aber immer mit einem kleinen Stück Verbundenheit zur Heimat. So sieht es das Konzept vor, das sie eigens für das erste und einzige Gasthaus in Vorarlberg entwickelt hat, das ausschließlich am Sonntag offen hat.

Geplant war das nicht. Vielmehr ergab es sich spontan, dass sich die Ehefrau des Künstlers **Paul Renner** entschloss, Gastronomin zu werden. „Freunde, denen der Adler gehört, hatten uns gefragt, ob wir jemand kennen würden...weil sie wussten, dass wir einen großen Bekanntenkreis haben“, erinnert sie sich und fügt hinzu: „Das ist mir nicht mehr aus dem Kopf gegangen und weil ich selbst sehr gerne Gastgeberin bin,



Irma Renners Philosophie ist, die Gäste so zu bedienen, wie sie selbst gerne bewirtet wird.



dachte ich mir, warum eigentlich nicht.“ Sie gibt zu: „Natürlich waren es auch emotionale Gründe, denn wir leben ja schon länger in Großdorf.“

Nach der Kirche in den Adler

Die schöne Bregenzerwälder Wirtschaft mit ihren alten Stuben war leergelassen und es galt, die Gaststuben nicht nur mit Leben, sondern auch mit Interieur zu füllen. „Als mir 60 schöne Thonet-Stühle angeboten wurden, habe ich sofort zugegriffen.“

Nicht immer schwingt Irma Renner selbst den Kochlöffel. Gerne lädt sie auch Gastköche oder Hausfrauen aus der Region ein, die dann die Zubereitung des Menüs übernehmen. Immer frisch und immer mit regionalen Zutaten gekocht.

„Ich möchte den Adler so führen, wie ich selbst gerne bedient und bewirtet werden möchte.“

IRMA RENNEN

Wobei es bei der Auswahl eine strenge Reihenfolge gibt. „Zuerst kommt der Bregenzerwald, dann der Umkreis.“

Doch auch das Mediterrane darf nicht fehlen, schließlich ist auch das Piemont ein Stückchen Heimat. „Ich möchte den Adler gerne so führen, wie ich selbst gerne bedient und bewirtet werden möchte“, erzählt die herzliche Gastgeberin ihre Philosophie, die auch in den Augen der Gäste das

Traditionsgasthaus zum Idealbild von Gastronomie werden lassen.

Die Großdorfer Bevölkerung freut es jedenfalls. Und so lautet das Motto nach zwei Jahren: „Nach der Kirche in den Adler.“

! Weitere Infos auf <http://adler-grossdorf.at/>

Vorankündigungen

Gansl-Essen/Ernst Engel

Samstag, 14. November,

um 18 Uhr

Sonntag, 15. November,

um 12.30 Uhr

Schlachtpartie/Milena und Frank Broger

Samstag, 21. November,

um 18 Uhr

Sonntag, 22. November, um

12.30 Uhr

Alpine Küche/Martin Real

Sonntag, 29. November durchgehend von 11.30 Uhr bis 19 Uhr

Infos:

Irma Renner

E-Mail: office@adler-grossdorf.at

Tel. 0650 4563437



Eine holzgetäfelte Stube und große Holztische stehen für familiäre Gemütlichkeit.



JETZT in allen Russmedia-Geschäftsstellen und am Kiosk sowie im gut sortierten Fachhandel in Vorarlberg erhältlich. Mit folgenden Themen:

- Bungalow mit Traumaussicht
- Wohnraumerweiterung
- Sunsetstufen am Pool
- Lieblingsplatz in Lauterach
- Blumen Bastelanleitung
- Ansprechende Herbstdeko

